

# Geschichte des 12. Bezirks



Das Wappen des 12. Bezirks vereint die fünf Bezirksteile. Auf dem Herzschild in der Mitte repräsentieren eine aus den Wellen wachsende Nympe und der römische Altarstein Untermeidling. Der Heilige Johannes Nepomuk symbolisiert den Bezirksteil Gaudenzdorf. Das Kreuz des Deutschen Ritterordens steht für Hetzendorf. Ein goldenes Mühlrad und ein grüner Berg stehen für den Bezirksteil Obermeidling. Ein auffliegender schwarzer Rabe mit einem goldenen Ring im Schnabel symbolisiert Altmansdorf.



**2018**  
Eröffnung der neuen  
Fußgängerzone  
Meidlinger Hauptstraße



**2009**  
Fertigstellung des  
Bahnhofs Meidling



**1898**  
Eröffnung der Station  
Meidling Hauptstraße  
der Wiener Stadtbahn



**1956**  
Eröffnung des Arbeits-  
unfallkrankenhauses  
Meidling



**1981**  
Fertigstellung der  
Wohnhausanlage  
Am Schöpfwerk



**1995**  
Eröffnung der U6 Stationen  
Tscherttegasse und Am Schöpfwerk



**1892**  
Eingemeindung der  
Meidlinger Ortsteile



**1873**  
Eröffnung des  
Meidlinger Markts



**1755**  
Errichtung des  
Theresienbades um  
die schwefelhaltigen  
Heilquellen



**1379**  
Weinbau als wichtigster  
Erwerbszweig beschrieben



**500 v. Chr.**  
Erste keltische Stämme  
im Meidlinger Raum



**400 n. Chr.**  
Römer besiedeln  
das Gebiet rund  
ums Heilbad



**1114**  
Erste urkundliche  
Erwähnung von  
Hetzendorf



**1140**  
Erste urkundliche  
Erwähnung von  
„Murlingen“